

A N F R A G E Rosmarie Joss (SP, Dietikon), Nicola Siegrist (SP, Zürich), Markus Bärtschiger (SP, Schlieren)

Betreffend Schnelleres Vorwärtskommen für Velos durch Geradeaus-Signale

Der motorisierte Verkehr und Velos nutzen die gleiche Verkehrsinfrastruktur. Dies führt teils zu Konflikten und eine Entflechtung ist erwünscht. Eine Möglichkeit für eine Entflechtung bietet das Rechtsabbiegen bei Rot für Velos, da die meisten rechtsabbiegenden Velos, wenn für die Autos grün wird, bereits nach rechts abgebogen sind. Als Nebeneffekt beschleunigt die Massnahme die Velofahrenden und steigert somit die Attraktivität des Velos. Eine Win-wWin-Situation für alle Verkehrsteilnehmenden.

Eine ähnliche Möglichkeit ist, wenn das Geradeausfahren für Velofahrende durch ein orange blinkendes Velosignal ermöglicht wird, während der motorisierte Verkehr rot hat. Es gibt verschiedene Konstellationen, in denen dies möglich ist. Beispielsweise, wenn die Autos wegen eines Trams im Mischverkehr rot haben, aber es einen Velostreifen neben der Tramspur gibt und somit kein Mischverkehr zwischen Tram und Velo existiert. Ein anderes Beispiel ist, wenn die Autos aufgrund einer von links einbiegenden Strasse rot haben und ein durchgehender Velostreifen geradeaus vorhanden ist. Die von links einbiegenden Fahrzeuge nutzen den Velostreifen nicht und es besteht kein grundsätzlicher Konflikt mit geradeausfahrenden Velofahrenden. Durch das orange-blinkende Signal ist weiter klar, dass kein Vortritt für die Velos geradeaus besteht und diese nur fahren können, wenn es tatsächlich sicher ist und die entsprechende Verantwortung bei den Velofahrenden liegt - ähnlich wie eben beim Rechtsabbiegen bei Rot für Velos. Auch die Vorteile wären ähnlich, eine Entflechtung vom Autoverkehr bei gleichzeitiger Beschleunigung des Veloverkehrs.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Prüft der Kanton Zürich bei Ampeln, ob Velofahrenden mittels separatem Signal das Geradeausfahren erlaubt werden kann?
2. Falls ja, wie sind die Ergebnisse dieser Prüfung? Was für Massnahmen werden umgesetzt?
3. Falls nein, wieso nicht?
4. Was müssen Gemeinden unternehmen, wenn sie auf ihrem Gemeindegebiet insbesondere auf Kantonsstrassen eine Situation haben, bei der sie so den Velofahrenden das Geradeausfahren ermöglichen wollen?

Rosmarie Joss
Nicola Siegrist
Markus Bärtschiger